

# Wahlordnung für die Wahl zum Bundesvorstand



49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Gremium: Bundesvorstand  
Beschlussdatum: 09.10.2023  
Tagesordnungspunkt: T Tagesordnung/Formalia

## Antragstext

- 1 1. Die Wahlen zum Bundesvorstand sind geheim und werden mittels einer  
2 Abstimmungssoftware  
3 (Televoter) durch ein Meinungsbild in Verbindung mit einer schriftlichen Bestätigungswahl  
4 durchgeführt.
- 5 2. Die Mitglieder des Bundesvorstandes nach § 17 Abs. 2 der Satzung werden in  
6 Einzelwahlverfahren gewählt. Reihenfolge: Vorsitzende, Vorsitzende\*r, Politische\*r  
7 Geschäftsführer\*in, Bundesschatzmeister\*in, zwei stellvertretende Vorsitzende.
- 8 3. Im Anschluss an die Wahl des Bundesvorstandes wird die frauenpolitische Sprecherin,  
9 der/die vielfaltspolitische Sprecher\*in sowie der/die europäische und internationale  
10 Koordinator\*in aus den gewählten Mitgliedern des Bundesvorstandes gewählt. Sie werden in  
11 verbundener Einzelwahl mittels einer Abstimmungssoftware durch ein Meinungsbild iVm. einer  
12 schriftlichen Schlussabstimmung gewählt.
- 13 4. Alle Kandidat\*innen stellen sich nur einmal vor, und zwar vor der Wahl des Platzes, für  
14 den sie das erste Mal kandidieren. Die Kandidat\*innenvorstellung erfolgt auf den jeweilig zu  
15 vergebenden Plätzen in alphabetischer Reihenfolge der Nachnamen. Die Vorstellungszeit für  
16 Kandidaturen zum Bundesvorstand beträgt 10 Minuten.
- 17 5. Während der Vorstellung der Kandidat\*innen können Fragen unter Angabe von Name und KV  
18 an  
19 die kandidierenden Personen schriftlich beim Präsidium eingereicht werden. Die schriftliche  
20 Frage ist in eine der beiden bereitgestellten Urnen (Frauen / Offen) einzuwerfen. Zur  
21 Beantwortung der Fragen stehen den jeweiligen Kandidat\*innen 3 Minuten zur Verfügung. Das  
22 Präsidium verliert pro Kandidat\*in maximal 2 gezogene Fragen.
- 23 6. Danach beginnen die Wahlgänge. In den Vorstand ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der  
24 abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Bei einem erforderlichen zweiten Wahlgang ist gewählt,  
25 wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhält. Kommt eine solche  
26 Entscheidung auch im 2. Wahlgang nicht zustande, findet im 3. Wahlgang eine Stichwahl  
27 zwischen den beiden Bestplatzierten des 2. Wahlgangs statt.
- 28 7. Es wird ein schriftlicher Bestätigungswahlgang durchgeführt, dieser kann für alle  
29 Personenwahlen der BDK in einem Wahlgang erfolgen.
- 30 8. Damit alle Mitglieder sich über die Bewerber\*innen informieren können, sollten Bewerbungen  
31 drei Wochen vor Beginn des Bundesparteitages über <https://antraege.gruene.de> eingereicht  
32 werden. Die Bewerbung bis zum Wahlgang bleibt ungeachtet dieser Frist möglich.